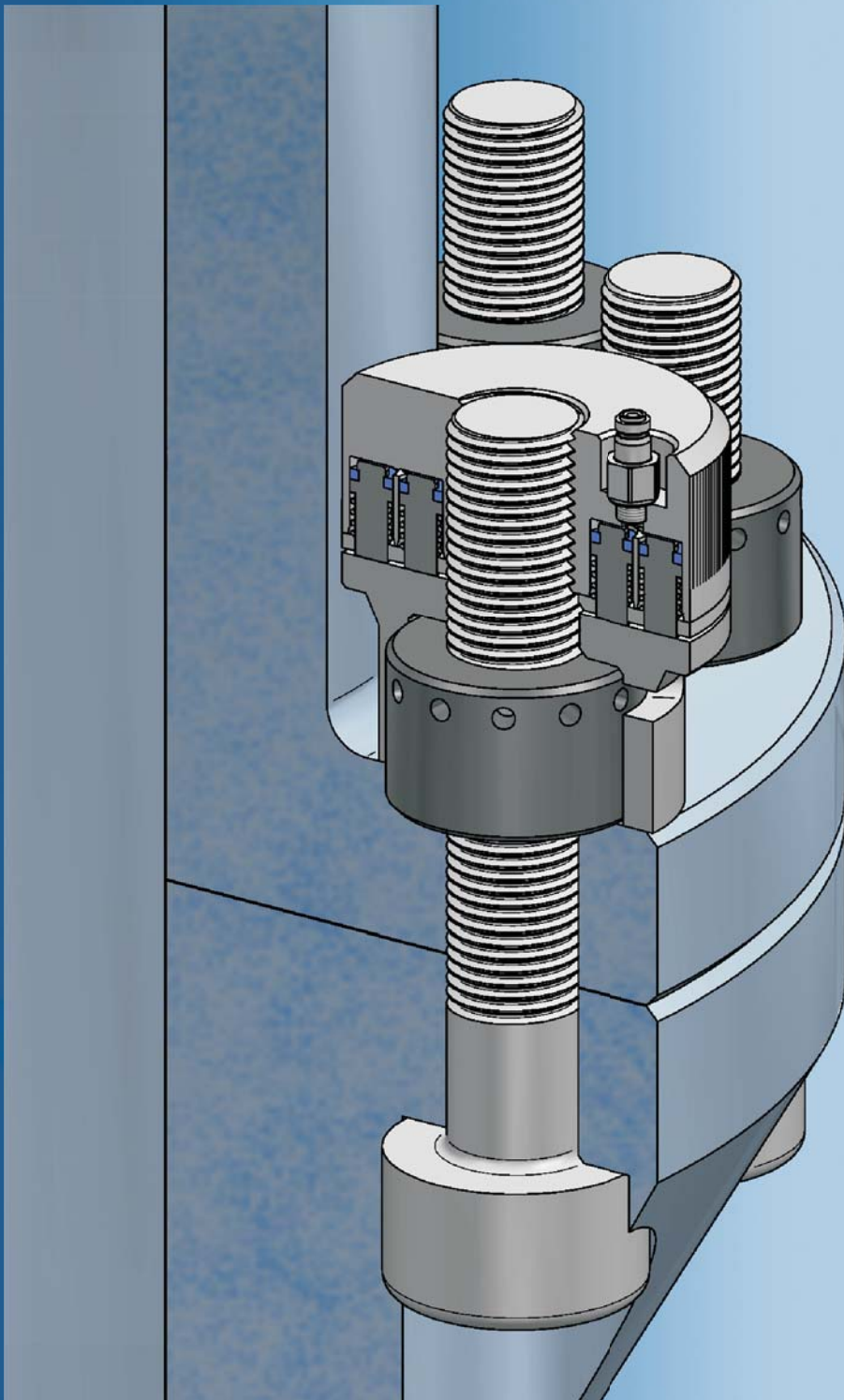
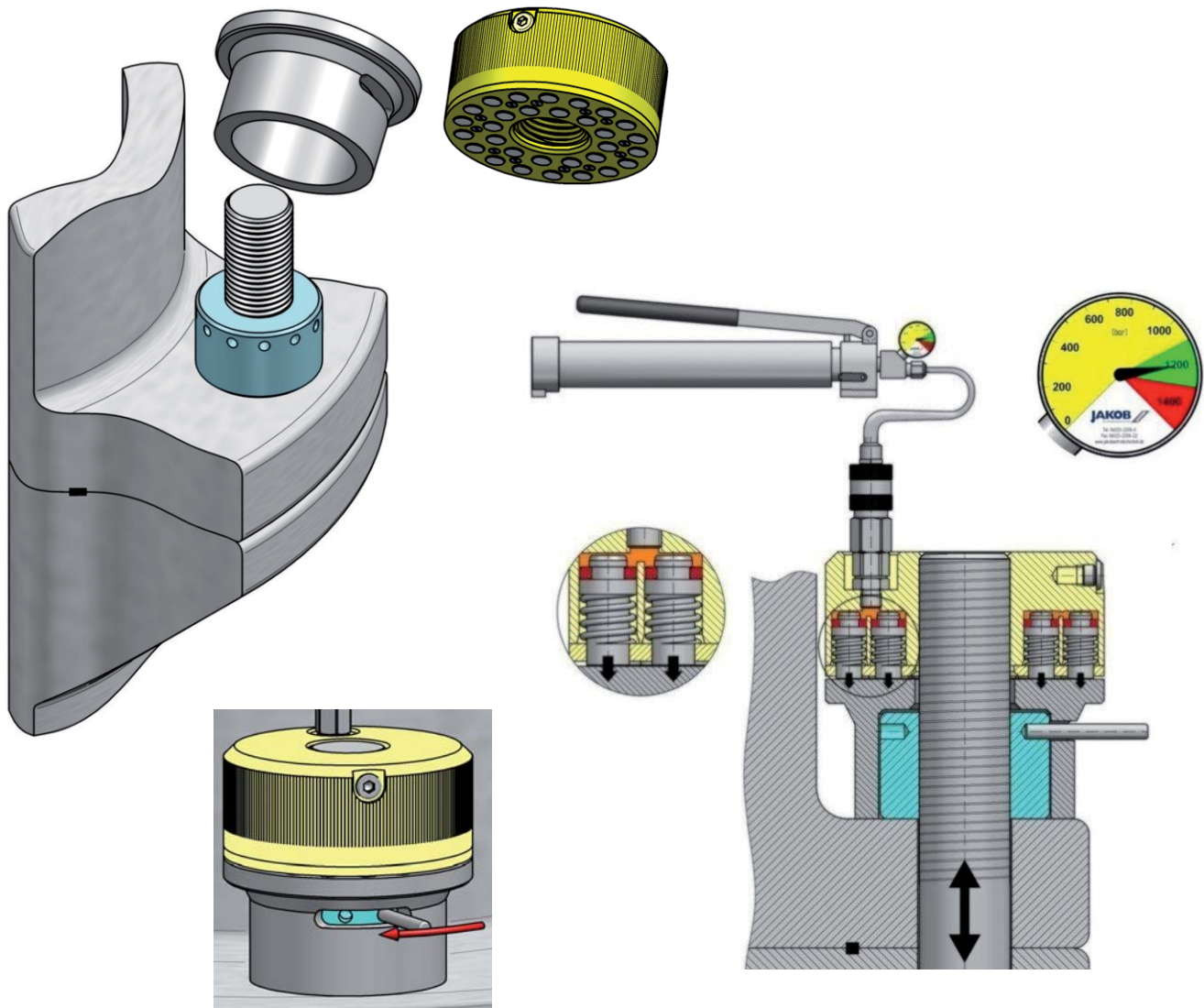


Hydromechanische Vorspannvorrichtung



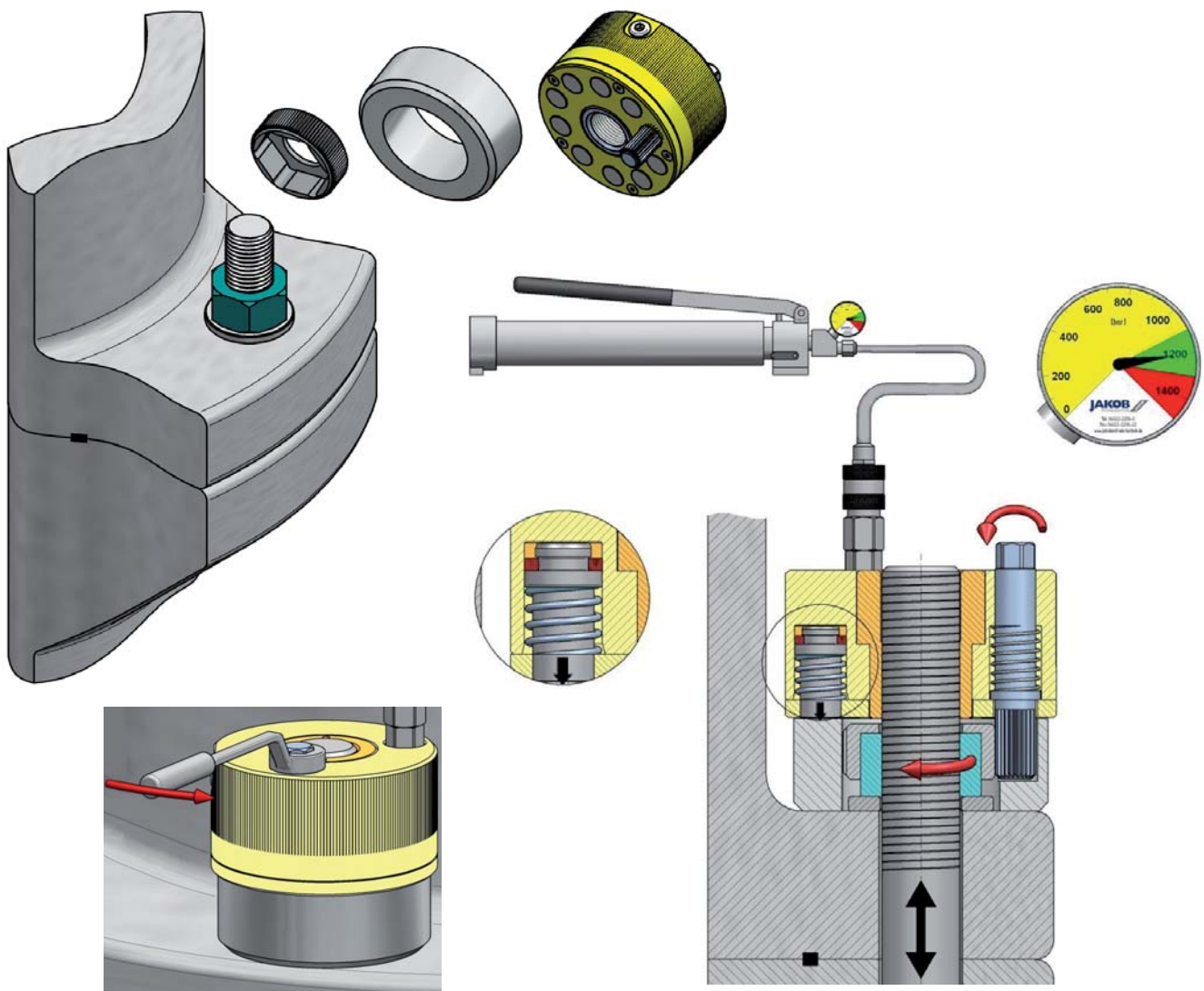


Allgemein - Einsatzgebiete

Hydraulische Vorspannvorrichtungen von JAKOB Antriebstechnik sind für maximale Spannkräfte, sowie für höchste Ansprüche hinsichtlich Betriebssicherheit, Bedienungskomfort und Produktqualität konzipiert. Basis hierfür sind die hydromechanischen Kraftspannmutter der Reihe HM mit dem innovativem Multikolbensystem. Der Anwender kann aus mehreren Standardvarianten oder anwendungsspezifischen Sonderlösungen auswählen. Somit können die unterschiedlichsten spanntechnischen Aufgabenstellungen im gesamten Maschinenbau, der Stahl- und Walzwerkindustrie, im Anlagen- und Schiffsbau bis zur Kraftwerkstechnik realisiert werden.

Wirkprinzip - Systemaufbau

- Reibungs- und torsionsfreie Vorspannkrafterzeugung durch Längung der Schraube (Gewindebolzen, Zuganker) mittels einer definierten Axialkraft proportional zum Hydraulikdruck
- Manuelles Beidrehen der Hauptmutter (Sechskant- bzw. Ringlochmutter) von oben bzw. seitlich
- Nach der abschließenden hydraulischen Entlastung und Demontage der Spannvorrichtung bleibt die Vorspannkraft in der Schraubverbindung erhalten.
- Vorspannvorrichtung in zwei- bis vierteiliger Ausführung mit Hydraulikmutter, Stützglocke, sowie optional mit Sechskanteinsatz und Gewindeadapterhülse.



Systemvorteile - Leistungsmerkmale

- Sehr hohe Spannkraften durch Spanndrücke bis 1500 bar
- Spannkraftmaximierung durch mehrreihige Kolbenanordnung möglich
- Eliminierung der Gewinde- und Kopfreibung - keine Fressgefahr
- Höchste Genauigkeit durch exakte Spannkrafterzeugung mittels Spanndruckkontrolle
- Optional mit Weg- bzw. Spannhubmessung
- Einfache und schnelle Bedienung mittels Handpumpe oder Mobilaggregat ohne Spezialwerkzeuge
- Kompakte Bauform auch für beengte Montageverhältnisse
- Multikolben- Hydraulikmutter mit Federrückzug der Kolben und leckagefreier Ölrückführung
- Gleichzeitige Krafteinleitung an mehreren Spannstellen möglich

Hinweis zur Reihe HVV-A

Das Multikolbensystem der Hydraulikmutter erlaubt die einzigartige konstruktive Besonderheit einen Spannkolben durch eine durchgehende Ritzelwelle zu ersetzen. In Verbindung mit einem außenverzahntem Sechskanteinsatz kann die Hauptmutter dadurch axial von oben beidreht werden. Hieraus resultiert eine deutlich vereinfachte Handhabung. Besonders für Einsatzfälle bei denen eine seitliche Bedienung schwierig oder nicht möglich ist stellt die Reihe HVV-A somit oft die einzige Optionsmöglichkeit dar.